

**2016**

**Kooperationsprojekt Jugendamt Gelsenkirchen und VHS Gelsenkirchen  
Theaterprojekt mit Flüchtlingen  
und  
Talentcampus als Veranstaltung der VHS GE**

**2016 - 2017**

**Musikschule Marl im Scharoun Gebäude**

Mehnjähriges Theaterprojekt für die Klassen 1 – 4 der Aloysius Schule Marl  
Zauberlehrling - 2016  
Werkstatt der Schmetterlinge 2017

**2016 – 2017**

**NRW Landesprogramm Kultur und Schule**

„Irgendwie anders“ Theaterprojekt zum Thema anders sein.

Einsatzort:

Käthe Kollwitz Grundschule, Marl

zeitlicher Umfang:

2 Klassen zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden

**2016 – 2017**

**eSw - Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westfalen (BK) e.V.  
und original e.V.**

Theaterprojekt „Stadtgeflüster“ - künstlerisch ästhetische Arbeit mit jungen Menschen, die als Flüchtling in Deutschland angekommen sind

Präsentation im Dez. 2016 im Zeitmaultheater in Bochum  
gefördert vom MFKJKS und der Stadt Bochum

**2016**

**Vortrag von Günfer Cölgecen**

im Rahmen des Transferprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“  
FACHTAGUNG für Kulturagentinnen bzw. Schulvertreter und interessierten Vertretern aus den  
Kommunen  
Akademie Remscheid, 24.05. 2016

**2016**

**Vortrag von Günfer Cölgecen**

Im Rahmen des Programms: Refugee Citizen-Stadtgesellschaften im kulturellen Wandel  
Dietrich-Keuning Haus Dortmund, 27.11.15

Veranstalter: Kultursekretariat NRW Gütersloh und Wuppertal, das Kulturministerium NRW,  
die Stadt Dortmund und kommunale Spitzenverbände aus NRW

**2013 / 14 / 15 / 16**

**Kulturstrolche Projekte – Kulturamt Marl**

Einsatzort:  
6 Grundschulen Marl

zeitlicher Umfang:  
je Klasse 5 x 1,5 Unterrichtsstunden

**2014 /2015 /2016**

**Stimmtraining – Workshop für Erwachsene**

Einsatzorte:  
BOLA Bochum; Werkhaus Krefeld (2015 u. 16)

zeitlicher Umfang:  
3 x 8 Std.

**2013 / 14 / 15**

**Kulturstrolche Projekte – Kulturamt Marl**

**2014 / 15**

**NRW Landesprogramm Kultur und Schule**

1. 1:1 - Gleichberechtigung zwischen Jungen und Mädchen

Einsatzort:  
Albert-Schweitzer Grundschule, Bottrop

zeitlicher Umfang:  
2 Klassen zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden

2. „Durch dick und dünn“ – ein eigen entwickeltes Stück zum Thema Freundschaft mit Jugendlichen ab 12 Jahren

Einsatzort:  
Janusz-Korcak Schule, Bochum, Schule für geistig Behinderte

zeitlicher Umfang:  
1 Klasse zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden  
Aufführungen am Ende des Projektes

3. 1:1 – Gleichberechtigung zwischen Jungen und Mädchen für die Klasse 7/8

Einsatzort:  
Schule am Leithenhaus, Bochum, Schule für Schüler mit Höreinschränkungen

zeitlicher Umfang:

1 Klasse zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden  
Aufführungen am Ende des Projektes

#### 4. Don Quijote – Wenn aus einem Besen ein Pferd wird.

Einsatzort:  
Käthe Kollwitz Grundschule, Marl

zeitlicher Umfang:  
2 Klassen zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden

### **2013 – 2015**

#### **eSw - Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westfalen (BK) e.V.**

„Auf Augenhöhe“ mit Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren  
Herne- Wanne Eickel, Bochum, Hagen

Vielfältig, innovativ, partizipativ - ein Modellprojekt zur gesellschaftlichen Teilhabe für Jugendliche aller Schichten und Milieus des Ruhrgebiets!

Von September 2013 bis zum Herbst 2015 findet das Jugend-Modellprojekt „Auf Augenhöhe“ des Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen in den drei Ruhrgebietsstädten Herne (Falken), Bochum (X-Vision Ruhr) und Hagen (eSw/Kultopia) statt. Träger ist die Evangelische Schülerinnen- und Schülerarbeit in Westfalen (BK) e.V. (eSw) Hagen.

### **2013 /2014**

#### **NRW Landesprogramm Kultur und Schule**

1. Ying und Yang – ein eigen entwickeltes Stück zum Thema Balance und Gegensätze mit Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren

Einsatzort:  
Schule am Leithenhaus, Bochum, Schule für Schüler mit Höreinschränkungen

zeitlicher Umfang:  
1 Klasse zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden  
Aufführungen am Ende des Projektes  
2. „Spiel der Elemente“ – ein eigen entwickeltes Stück zum Thema Elemente mit Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren

Einsatzort:  
Janusz-Korcak Schule, Bochum, Schule für geistig Behinderte

zeitlicher Umfang:  
1 Klasse zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden  
Aufführungen am Ende des Projektes

3. 1:1 - Gleichberechtigung zwischen Jungen und Mädchen

Einsatzort:  
Käthe Kollwitz Grundschule, Marl

zeitlicher Umfang:  
2 Klassen zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden

**2013 / 2014 / 2015**

**Kulturrucksack Projekt - Theater Marl**

Marler Zukunftslabor

Einsatzort:  
Gesamtschule in Marl Hüls  
Klassen 6 und 8 b

zeitlicher Umfang:  
2 Klassen zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden  
Aufführung im Theater Marl

**2013 / 2014 / 2015**

**Kulturagenten Programm - Bundesprojekt**

Gewaltprävention für die Klassen 10 in Zusammenarbeit mit „Theatertill“ mit „Berichte über Gewalt“

Einsatzort:  
Erich-Kästner-Gesamtschule Essen

zeitlicher Umfang:  
4 Projektstage zu je 2 Std.  
Abschlusspräsentation

**2011 / 2012 / 2013 / 2014**

**Programm: „Sprachcamp“ – Sprachförderung mit Mitteln des Theaters im Consol Theater Gelsenkirchen**

Zielgruppe: Kinder im Vorschulalter mit Sprachförderungsbedarf, insbesondere Kinder aus Zuwandererfamilien.

Träger:  
Stadt Gelsenkirchen

Zeitlicher Umfang:  
Während der Sommerferien

Aufführung im Consol Theater

**2012**

**LAG Mädchenarbeit**

Moderation der Veranstaltung zum Thema Intersektionalität für Erwachsene

**2012 / 13**

**Kulturagenten Programm - Bundesprojekt**

Schattentheater für die Klasse 7

Einsatzort:

Rosa Parks Gesamtschule, Herten

zeitlicher Umfang:

5 Projektstage zu je 6 Std.

Abschlusspräsentation

**2013**

**Kulturagenten Programm - Bundesprojekt**

Einführung und Erarbeitung des Stückes „Verrücktes Blut“ nach Nurkan Erpulat und Jens Hillje.

Es ging um die Themen "Fremdheit, Vorurteile & Migration". Das mit dem Mülheimer Dramatikerpreis ausgezeichnete Theaterstück "Verrücktes Blut" von Nurkan Erpulat und Jens Hillje bildete die Arbeitsgrundlage für die drei Schülergruppen für eine Präsentation im Marler Theater mit ihre eigenen Sichtweisen auf den Text

Einsatzort:

Kooperationsprojekt zwischen der Gesamtschule Kaiserplatz in Dorsten - Wulfen und der Willy-Brandt-Schule in Marl

zeitlicher Umfang:

Unterricht, Projektstage, Arbeitstag im Theater Marl und Vorstellungsbuch im Theater Marl.

**2013**

**Kulturagenten Programm - Bundesprojekt**

Einführung und Erarbeitung des Stückes „Verrücktes Blut“ nach Nurkan Erpulat und Jens Hillje.

Parktheater Iserlohn

Theater Herford

zeitlicher Umfang:

je 1,5 Stunden

**2012 / 13**

**Kulturrucksack Projekt - Theater Marl**

West Side Story - frei nach diesem Musical erarbeiten die Schüler eine Aufführung, die sich auf Rhythmisches Sprechen konzentrieren wird.

Einsatzort:

Katholische Hauptschule, Marl

zeitlicher Umfang:

3 Klassen zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden

Aufführung im Theater Marl

**2012 / 13**

**NRW Landesprogramm Kultur und Schule**

Die kleinen schwarzen Fische - Theaterstück frei nach Samad Behrengi  
Der gesellschaftskritische aserbaidische - iranische Autor thematisiert Freundschaft, Selbständigkeit und Solidarität.

Einsatzort:  
Käthe Kollwitz Grundschule, Marl

zeitlicher Umfang:  
1 Klasse zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden  
2 Aufführungen am Ende des Projektes

**2012**

**Kulturrucksack Projekt - Südbahnhof Krefeld**

Theaterperformance mit Jugendlichen zwischen 11 und 14 Jahren zum Thema Interkultureller Dialog in den neuen Medien.

Experimentelles Theater inspiriert von Kompositionen von John Cage  
Nicht nur John Cages Musik ist ungewöhnlich, sondern auch seine Arbeitsweise. Wir testen sie aus, experimentieren mit sprachlich-musikalischen Ausdrucksformen und wenden Cages künstlerische Elemente an: Die Abweichung von der Norm, die aktive Beteiligung der Zuschauer, die Einbindung des Umfeldes. Dabei werdet ihr auch Methoden der neuen Medien einbeziehen, sodass sie Eingang in eure Inszenierung finden - zum Beispiel das "Followen" beim Twittern.

Aufführung im interkulturellen Zentrum in Krefeld - Südbahnhof

**2011 / 2012**

**Seminar für Didaktik und Lehrerbildung in Meckenbeuren**

Referentin für den Workshop „Interkulturelles Theater unter dem Aspekt von Identitätskonzepten“

**2011 / 2012**

**Im Rahmen des Bundesprogramms „Kompetenz stärken, Toleranz fördern“, MABILDA e.V. Duisburg**

Mädchenprojekt „Mach was draus“ mit Schülerinnen der Comeniuschule Duisburg  
Ort: Rathaus Duisburg

Stückentwicklung „Träume werden wahr“ Premiere im Rathaus Duisburg

zeitlicher Umfang:  
1 x wöchentlich 2 Stunden  
Abschlusspräsentation / Inszenierung (4 Aufführungen)

**2011 / 2012**

**Für das Stadttheater Oberhausen, Theater Spiel Werkstatt für die 11 - 14 jährigen**

Entwicklung eines eigenen Stückes zum Thema: Talentshow

Einsatzort:  
Theater Oberhausen

zeitlicher Umfang:  
1 x wöchentlich 2 Stunden  
Abschlusspräsentation / Inszenierung

**2011 / 2012**

**Jugendkunstschule Oberhausen**

Theaterkurs für 14 - 17 jährige unter dem Titel „Spiel Dich frei“

Einsatzort:

Haus der Jugend, Oberhausen

zeitlicher Umfang:

1 x wöchentlich 2 Stunden Abschlusspräsentation / Inszenierung

**2011 / 2012**

**Im Jungen Ensemble Theater Stuttgart**

Workshop „Interkulturelles Theater unter dem Aspekt des Identitätskonzeptes der Hybridität“ im Rahmen der Fortbildung für Lehrer und Pädagogen

Im Theater „Junges Ensemble“ (JES) Stuttgart

**2010/ 11**

**NRW Landesprogramm Kultur und Schule.**

Till Eulenspiegel - Theaterstück

Weltbekannt und für alt und Jung gleichermaßen inspirierend, gelten die Geschichten von Till Eulenspiegel. Als Außenseiter, gewitzter und listiger Schalksnarr, bringt er andere Menschen dazu "über ihren Tellerrand" zu schauen.

Einsatzort:

Käthe Kollwitz Grundschule, Marl

zeitlicher Umfang:

1 Klasse zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden

2 Aufführungen am Ende des Projektes

**2010 / 2011**

**Für das Stadttheater Marl zum Thema „Integration“ im Projekt „Fremdgehen“.**

Theaterstück frei nach der Geschichte „Wo die wilden Kerle wohnen“ nach Maurice Sendak

Einsatzort:

Käthe Kollwitz Grundschule, Marl

zeitlicher Umfang:

1 Klasse zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden

2 Aufführungen am Ende des Projektes

**2010 / 2011**

**Für das Stadttheater Marl zum Thema „Integration“ im Projekt „Fremdgehen“.**

Erarbeitung eigenständiger theatraler Szenen rund um die Themen: Europa, Außenseiter sein, sprachliche Redewendungen und Akrobatik in der Inszenierung einer Till Eulenspiegel Geschichte.

Einsatzort:

Overberg Grundschule, Marl

zeitlicher Umfang:  
2 Klassen zu je 1 x wöchentlich 1,5 Stunden  
Aufführung am Ende der Projektes „Kinder Uni“ an der Schule

**2010 / 2011**

**Für das Stadttheater Oberhausen, Theater Spiel Werkstatt für die 14 – 21 Jährigen**

Eine Inszenierung frei nach „Ophelia macht's besser“ frei nach einem Text von Jean Betts (Neuseeland)

Einsatzort:  
Theater Oberhausen

zeitlicher Umfang:  
je 1 x wöchentlich 2 Stunden  
Abschlusspräsentation / Inszenierung (4 Aufführungen, u. a. beim Unruh Festival im Theater an der Ruhr, Mühlheim)

**2010 / 11**

**Für die Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland, Düsseldorf, eingebettet in das mus-e Programm.**

tätig von: 2008 – 2011

Themen:  
Interkultureller Ansatz, da die meisten Schüler einen Migrationshintergrund haben.  
Sprachförderung

Einsatzort:  
Grundschule Viktoriastrasse/ Essen – Schüler der 2. Klasse  
Grundschule Wannerstrasse, Gelsenkirchen  
zeitlicher Umfang:  
je Schule 2 Klassen zu je 1 X wöchentlich 1,5 Stunden  
Besonderheit: Viktoriaschule: Die Klassen sind integrativ, d.h. es sind auch lernbehinderte Schüler darunter.

**2010**

**Workshop im Rahmen des „Unruh“ Theaterfestivals für Jugendliche für das Westfälische Landestheater Castrop – Rauxel.**

Ausschreibungstext:  
Im Spielerischen Umgang miteinander bekommt der Teilnehmer die Möglichkeit Erfahrung mit den eigenen Sprecherischen Fähigkeiten zu sammeln. In dem Verständnis, dass der ganze Mensch beim Sprechen von Texten beteiligt ist, vermittelt das Seminar/ der Kurs Techniken zur Stimmmodulation und Gestaltung von vorgetragenen Texten. Mit Entspannungs- und Artikulationsübungen und der Hinwendung zum selbstverständlichen Atmen, erlernen die Teilnehmerinnen, ihre individuelle Ausdrucksfähigkeit zu entwickeln.

**2009**

**Vorlesekurs – Sprechen und Sprache,  
Workshop für den Verein Freundeskreis in Hattingen.**

Teilnehmende: Erwachsene, die sich beruflich oder privat weiterbilden möchten.



**2009**

**Programm: „Sprachcamp“ – Sprachförderung mit Mitteln des Theaters in der Grundschule „Im Reitwinkel“, Recklinghausen.**

Zielgruppe: Kinder im Vorschulalter mit Sprachförderungsbedarf, insbesondere Kinder aus Zuwandererfamilien. Das Camp richtete sich vor allem an Kinder, die im folgenden Jahr eingeschult werden sollen.

Träger:

Stadt Recklinghausen, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie. In Zusammenarbeit der Grundschule im Reitwinkel und Kindergärten der Stadt.

Zeitlicher Umfang:

Während der Herbstferien vom 27.09. - 12.10., täglich von 10:00 – 16:00.

**2009**

**Theaterpädagogisches Seminar mit Abschlusspräsentation im Theater für Schüler eines Berufskollegs, Theater Marl / Programm: „Wie verhalte ich mich im Theater“**

Die Schüler lernen das Theater kennen. Schauen hinter die Kulissen in dem sie die Arbeitsabläufe kennenlernen, die Architektur, sowie Arbeitsweisen von Künstlern. Sie lernen „wie man sich im Theater verhalten sollte“, erarbeiten eigenständige Szenen und führen diese für die anderen Schüler der Schule auf.

Zielgruppe: Schüler des Berufskollegs Marl. Der Unterricht wird im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung angeboten.

Träger:

Stadttheater Marl in Zusammenarbeit mit dem Hans-Böckler Berufskolleg Marl, Hagenstraße 28, 45768 Marl

Ansprechpartnerin: Frau Schwidrik-Grebe (Intendantin des Marler Theaters)

Zeitlicher Umfang:

vom 14.03.2009 - 23.03.2009

Blockseminar für jeweils 4 Stunden

**2009**

**Vorlesekurs – Sprechen und Sprache, VHS Hattingen**

Programm:

Vorleseseminar (Erwerb von Techniken und Fertigkeiten für Menschen, die vor allem beruflich Sprache/ Rhetorik und Sprechen einsetzen.)

Zielgruppe:

Angesprochen wurden Menschen, die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit vorlesen wie z.B. Erzieher/innen, Lehrer/innen, u.a.

Ausschnitt aus dem Ankündigungstext der VHS Hattingen:

Sie sind jung, schön, hochgebildet und Teil der Gesellschaft: "Schwarze Jungfrauen". Als solche tritt Günfer Cölgeçen auf. Allerdings nicht in Hattingen. Hier tritt sie als Profi-Vorleserin in Aktion. Sie greift die Lebenssituation von Menschen auf, die in zwei verschiedenen Kulturen aufgewachsen sind. Davon profitieren Teilnehmerinnen eines VHS-Kurses. Für deutsche und türkische Frauen greift Günfer Cölgeçen in die Trickkiste und zeigt ihnen, wie sie erfolgreich und gut vorlesen können. .... Vor Ort

verlegt sie sich auf die Erzählkunst und bringt Frauen das Vorlesen bei. Wobei die VHS die Seminarleiterin "Mit dem Herzen lesen" lassen will. Es richtet sich an Mütter, Lehrerinnen, Erzieherinnen und andere Interessentinnen, erstreckt sich über fünf Samstage und beginnt am 17. Januar. Mit Entspannungs- und Artikulationsübungen verbessern Teilnehmerinnen ihre Ausdrucksfähigkeit.

Träger:

Volkshochschule Hattingen

zeitlicher Umfang:

Das Programm ging zeitlich über 5 Doppel (Sa + So) Wochenendtermine von jeweils 9:00 bis 12:45 vom 17.01. bis 14.03.

**2009**

**Für die Diakonie Essen-Katernberg**

**„Mein Stadtteil – Meine Chance“ – Soziale und berufliche Integration von Frauen in Essen - Katernberg für die Gestaltung von Gruppenangeboten.**

Zielgruppe:

Frauen mit Migrationshintergrund, die ihre Qualifikationen steigern möchten und somit einen Einstieg bzw. Wiedereinstieg in einen/ ihren Beruf finden.

**2008 / 09/ 10**

**Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland, für das mus-e Programm, Düsseldorf**

tätig von: 2008 – 2010

Das Hauptprojekt der Yehudi Menuhin Stiftung Deutschland ist MUS-E, war ein europaweites künstlerisches Programm für Schulen.

Einsatzorte:

- Frida Levy Gesamtschule/ Essen - Schüler des 7/8 Jahrgangs(2009: „Hamlet und Ophelia“ nach Jean Betts/ Spielskript von G. Cölgecen. 2010: Tanz der Vampire“
- Grundschule Viktoriastrasse/ Essen – Schüler der 3/ 4 Klasse (2009: Wo die wilden Kerle wohnen“ nach Maurice Sendak. 2010: „Vampir Lili feiert Geburtstag“ nach einem Skript von G. Cölgecen)

**2008/ 09/ 2010**

**Für das Kulturwissenschaftliche Institut, Essen im Rahmen des Forschungsprojektes „Interkulturelles Lernen an Schulen in NRW“, Theaterkurs zum Thema interkulturelle Begegnungen und Lösungsansätze bei Konflikten, Europa Schule Ricarda-Huch, Gelsenkirchen.**

Programm: „Interkulturelles verstehen – Improvisationen über Interkultur“

Improvisationen über Interkultur ist ein wissenschaftlich-künstlerisches Projekt .Mit Mitteln des Improvisationstheaters zeigen Schüler des Ruhrgebiets gemeinsam mit Wissenschaftlern und Künstlern, wie Gesellschaften mit kultureller Verschiedenheit umgehen können.

Drei Ruhrgebietschulen nehmen an dem Projekt teil: Das Ricarda-Huch Gymnasium (Gelsenkirchen), die Ludgerus Hauptschule (Duisburg) und die Frida-Levy Gesamtschule (Essen). Unterstützt von Künstlern, die durch die Yehudi Menuhin Stiftung vermittelt werden, können Jugendliche hier ihr Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen des Zusammenlebens von Menschen mit unterschiedlicher kultureller Herkunft in künstlerischer Form zum Ausdruck bringen.

Zielgruppe:

Schüler aus der 10.ten und 11. ten Klassen der oben genannten Schulen.

**2008/ 09**

**NRW Landesprogramm Kultur und Schule.**

Fokussierung auf die Erstellung eigener Arbeiten der Kinder und Jugendlichen.

Dabei entstanden bisher aufgeführte Stücke:

„Die Kofferbande“ – OGS In der Feige, Herten,

„Loreley“ – OGS Comenius, Herten

„Die verliebte Wolke“ – Stück in deutscher und türkischer Sprache, Heißenberg Gymn., Gladbeck

**2007**

**Für das Haus der Kulturen, Herten.**

**Medienpädagogische Arbeit mit Grundschulkindern. Erstellung des Films „Eli und die Anderen“.**

Mit Kindern aus dem offenen Ganztagsbereich der Grundschule „In der Feige“

Filmskript: Michael Pieper

Film auf DVD

**2005**

**Moderation der Veranstaltung „Zwangsheirat und Verbrechen im Namen der Ehre“**

**Veranstaltung der Gleichstellungstelle der Stadt Oberhausen für 300 Schüler zwischen 12 und 18 Jahren.**

**2005**

**Stadt Herne**

**Theaterpädagogischer Unterricht: „Sprachcamp“ für Grundschulkind**

Erarbeitung und Aufführung eines eigenen Theaterstückes für und mit 30 Kindern mit Sprachmängeln.

Stadt Herne, Kinder – Jugend – Familie, Landesprojekt NRW

**2004**

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus**

Vortrag für Studierende „Was guckst du“ Interkulturwelle in Deutschland?

**1995 – 1997**

Privatunterricht zur Vorbereitung für die Aufnahmeprüfung für Schauspielschulen

**1994**

**Kulturgut e.V., Gelsenkirchen**

**Leitung der Körper- und Stimmarbeit für ein international besetztes Masken und Klangtheaterprojekt auf Sardinien/ Italien**

**1994**

**Im Fachbereich Kinder & Jugendliche/ Akademie Kulturgut e.V., Gelsenkirchen**

**Leitung „Offenes Atelier für Kinder“**

Körperzeichnungen, Spiele, Materialarbeiten (Maskenbau)

4.Mai – 1.Juni 1994

Begleitung und Durchführung von Künstlerischen Kursprogrammen (Tanz/ Theater/ Arbeiten mit Materialien/ Naturerkundungen) im Rahmen der *Kinder und Jugendfreizeitreisen* der Kulturgut Akademie, Gelsenkirchen

**1993**

**Bischof – Hauptschule in Essen – Katernberg  
Theaterkurs mit anschließender Präsentation im Rahmen der Projektstage**

„In Frieden zusammen leben“

Erarbeitung eigenständiger Szenen freie nach Bernsteins West- Side Story

2. – 5. Nov. 1993

**1993**

**Im Fachbereich Kinder & Jugendliche/ Akademie Kulturgut e.V., Gelsenkirchen  
Performanceprojekt mit jungen Erwachsenen**

„Grenzen: Plastikworld – Warten auf Eduardo“ Performance Kunst Projekt

Erarbeitung, Einstudierung und Aufführung der Performance

Im Fachbereich Kinder & Jugendliche/ Akademie Kulturgut e.V., Gelsenkirchen

28.Sep. – 14. Nov. 1993

**1993**

**Im Fachbereich Kinder & Jugendliche/ Akademie Kulturgut e.V., Gelsenkirchen  
Multikulturelles Theaterprojekt mit und für Jugendliche und junge Erwachsene**

„Fremde“ (Stücktitel)

Einstudierung und Aufführung sprachloser Szenen sowie Aufarbeitung von eigenen Dramatischen Texten. Teilnehmende Kinder und Jugendliche stammten aus Flüchtlingsfamilien.

11.Mai – 30. Juni 1993

**1992**

**Im Fachbereich Kinder & Jugendliche/ Akademie Kulturgut e.V., Gelsenkirchen  
Kinder-Theater-Projekt für 8 – 12 jährige**

„Erde, Sonne, Mond“

Erarbeitung eigenständigen Materials mit anschließender Aufführung, Maskenbau

5.Okt. – 7. Dez. 1992

**1992 - 1993**

**VHS Oberhausen  
Kursleitung „Gemeinsam leben in getrennten Kulturen“**

Seminar für Mütter und Töchter

im Fachbereich der Weiterbildung für Ausländerinnen der VHS Oberhausen

2. Halbjahr 1992 & 1.Halbjahr 1993

**1992**

**„Fotodokumentation über die Zwischenräume“**

Workshop – Leitung

Fotokurs mit anschließender Ausstellung im Rahmen der „Bochumer Frauen- und Lesbentage“  
18.- 21. Juni 1992

**1991 - 1992**

**Kursleitung „Gesprächskreis für ausländische Mädchen und junge Frauen“**

Im spielerischen Umgang mit Körper und Sprache haben die Teilnehmer eigene kleine theatrale Szenen einstudiert und aufgeführt.

im Fachbereich Sprache und Kommunikation der VHS Bottrop  
2. Halbjahr 1991 & 1. Halbjahr 1992

**1990 – 1991**

**Kurse für „Autogenes Training“**

- im Evangelischen Gemeindezentrum Bochum Linden
- in der VHS Bochum

**1990**

**Kursleitung „Autogenes Training“ für auffällig gewordene Kinder und Jugendliche.**

8 wöchiges Kursangebot für Jugendliche mit erhöhter Aggressionsbereitschaft oder aus vernachlässigten familiären Verhältnissen.

Jugendamt der Stadt Dortmund  
13. Nov. - 20. Dez. 1990